



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

7. Oktober 2022

Gesellschaft & Soziales, Homepage

### **GeWeGe wird 90 Jahre**

Im Palast-Hotel, welches sich seit 1976 im Eigentum der GeWeGe befindet, gab es am Freitag, 28. September, Grund zum Feiern: Geschäftsführer Thomas Keller und Aufsichtsratsvorsitzender Christoph Manjura begrüßten zahlreiche aktuelle wie auch ehemalige Kolleginnen und Kollegen sowie Aufsichtsratsmitglieder, den ehemaligen Geschäftsführer Xaver Braun sowie den ehemaligen Aufsichtsratsvorsitzenden und Bürgermeister a.D. Arno Goßmann zur Jubiläumsveranstaltung der GeWeGe.

Umrahmt von der künstlerischen Darbietung des „kuenstlerhauses 43“, die derzeit im Palast-Hotel zu Gast sind, erhielten die anwesenden Gäste einen Einblick in die bewegte Geschichte der städtischen Wohnungsbaugesellschaft seit ihrer Gründung im Jahr 1932.

Thomas Keller und Christoph Manjura verwiesen dabei auf damalige wie aktuelle Herausforderungen in der Bereitstellung bezahlbaren Wohnraums für Wiesbadenerinnen und Wiesbadener: „Aus guten Grund hat die GeWeGe – wie auch die GWW - die „Gemeinnützigkeit“ in ihrem Namen beibehalten“, führt Thomas Keller aus, „denn wir fühlen uns seit 90 Jahren unserem satzungsgemäßen Ziel, breite Bevölkerungsschichten mit bezahlbarem Wohnraum zu versorgen, verpflichtet.“

Auch Wohnungsdezernent Manjura bekräftigt: „Trotz der Fusion der GWW und GeWeGe im Jahre 2007 existieren beide Gesellschaften bis heute weiter und leisten einen wichtigen Beitrag auf dem Wiesbadener Wohnungsmarkt – sowohl mit dem Neubau als

auch mit dem Bestand und dessen ambitionierten Sanierungsprogramm – vor allem wenn wir auf die mitunter historischen Gebäudestrukturen, wie hier im Palast-Hotel, blicken“.

„Trotz der aktuellen Herausforderungen für unsere Wohnungsbaugesellschaften“, so sind sich Manjura und Keller einig, „liegt unser Fokus nach wie vor auf unseren Mieterinnen und Mieter, einer guten und auch ökologischen Quartiersentwicklung, auf der Erreichung unserer Klimaziele und unserem Beitrag zu einem gesamtgesellschaftlichen Miteinander.“

+++